

Pressemitteilung

10. September 2024

Commerzbank CEO Knof wird Vertrag erfüllen, jedoch keine Verlängerung anstreben

- Manfred Knof wird laufenden Vertrag bis Ende 2025 erfüllen, jedoch darüber hinaus aus persönlichen Gründen nicht mehr als Vorstandsvorsitzender zur Verfügung stehen
- Aufsichtsrat wird kurzfristig einen geordneten Suchprozess starten

Der Vorstandsvorsitzende der Commerzbank AG, Manfred Knof, hat heute dem Aufsichtsratsvorsitzenden Jens Weidmann mitgeteilt, dass er seinen bis Ende Dezember 2025 laufenden Vertrag erfüllen wird, aber darüber hinaus der Commerzbank AG nicht mehr zur Verfügung steht.

Jens Weidmann hat dies mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen, gleichwohl aber seinen Respekt für diese Entscheidung und seine hohe Wertschätzung für die erfolgreiche Arbeit von Manfred Knof bekundet. Der Aufsichtsrat der Commerzbank AG wird umgehend mit einem geordneten Suchprozess für die Nachfolge des Vorstandsvorsitzenden starten.

„Das ganze Commerzbank-Team hat in den letzten Jahren unter großen Anstrengungen den Neuanfang geschafft und steht jetzt auf einem äußerst soliden Fundament. Mit der Strategie 2027 haben wir auf Wachstum umgeschaltet. Ich bin stolz, diese wichtige Wegstrecke der Bank mit dem gesamten Vorstandsteam erfolgreich gestaltet zu haben“, erklärte Manfred Knof. „Ich habe die Sommerpause im Kreise meiner Familie genutzt, um mir diesen Schritt reiflich zu überlegen. Natürlich stehe ich bis zum Ende der Vertragslaufzeit mit vollem Engagement zur Verfügung“, ergänzte Knof.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Commerzbank AG, Jens Weidmann, unterstrich die Verdienste Knofs: „Ohne Manfred Knof wäre die Commerzbank heute nicht wieder so präsent und so relevant im Kreise der europäischen Banken. Durch seine klare Führung wurde die Bank in Rekordzeit saniert, das Geschäftsmodell klar fokussiert und die Bank auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Zudem ist die Commerzbank wieder gesuchter Partner für den Mittelstand und Kunden im In- und Ausland sowie kompetenter Gesprächspartner der Politik“, beschrieb Weidmann Knofs Wirken der vergangenen Jahre.

„Auch wenn ich persönlich und der Aufsichtsrat insgesamt seine Entscheidung respektieren, bedauern wir diese und wünschen ihm alles erdenklich Gute. Ihm gebührt die höchste Wertschätzung für seine Verdienste für die Bank, ihre Kunden, Mitarbeitende und Investoren“, fügte Weidmann an.

Der Aufsichtsrat der Commerzbank AG wird kurzfristig mit einem geordneten Suchprozess für die Nachfolge des Vorstandsvorsitzenden starten.

Pressekontakt

Philipp Encz +49 151 70 34 60 09

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist die führende Bank für den Mittelstand und starke Partnerin von rund 25.500 Firmenkundenverbänden sowie knapp 11 Millionen Privat- und Unternehmerkundinnen und -kunden in Deutschland. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Firmenkunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen. Die Commerzbank wickelt rund 30 % des deutschen Außenhandels ab und ist im Firmenkundengeschäft international in mehr als 40 Ländern vertreten. Die Bank konzentriert sich auf den deutschen Mittelstand, Großunternehmen sowie institutionelle Kunden. Im internationalen Geschäft begleitet die Commerzbank Kunden mit einem Geschäftsbezug zu Deutschland, Österreich oder der Schweiz und Unternehmen aus ausgewählten Zukunftsbranchen. Im Segment Privat- und Firmenkunden steht die Bank mit den Marken Commerzbank und comdirect an der Seite ihrer Kundinnen und Kunden: online und mobil, im Beratungscenter und persönlich vor Ort. Die polnische Tochtergesellschaft mBank S.A. ist eine innovative Digitalbank und betreut rund 5,7 Millionen Privat- und Firmenkunden überwiegend in Polen sowie in der Tschechischen Republik und der Slowakei.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dabei handelt es sich um Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Solche Aussagen in dieser Mitteilung betreffen unter anderem die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung der Commerzbank sowie die erwarteten zukünftigen finanziellen Ergebnisse, Restrukturierungsaufwendungen und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und in anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen erheblichen Teil ihrer Erträge erzielt und einen erheblichen Teil ihrer Vermögenswerte hält, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, insbesondere aufgrund der andauernden europäischen Schuldenkrise, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen zur Verbesserung des Geschäftsmodells, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, Risiken aufgrund regulatorischer Änderungen sowie andere Risiken. In die Zukunft gerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.

Verantwortlich: